

**Ja zum Islam,
Oui à l'unité,
Our promise!**

الشورى الإسلامية المركزية في سويسرا
IZRS
Islamischer Zentralrat Schweiz

Jahreskonferenz 2011
Islamischer Zentralrat Schweiz (IZRS)

Samstag 19. Februar 2011
14 Uhr bis 22 Uhr
CTS-Kongresshaus Biel

Annual Conference 2011
Islamic Central Council of Switzerland (ICCS)

Saturday 19th February 2011
2 p.m. until 10 p.m.
CTS congress house Biel

Conférence annuelle 2011
Conseil Central Islamique Suisse (CCIS)

Samedi 19 février 2011
14h00 à 22h00
Palais des Congrès CTS Bienne

Die Referenten:
The speakers:
Les orateurs:

Yusuf Estes

Prof. Dr. Shefqet Krasniqi

Nora Illi

Adem Ramadani

Yvonne Ridley

Nicolas Blancho

Masum (Labbayk)



Jahreskonferenz 2011

Islamische Identität und die Moderne

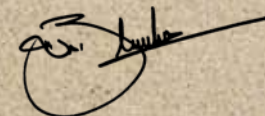
As-salaamu alaikum wa rahamtullahi wa barakatuhu
liebe Geschwister, Exzellenzen und liebe Gäste aus dem In-
und Ausland

Die Jahreskonferenz des Islamischen Zentralrates Schweiz (IZRS) im Kongresshaus von Biel wird ein unvergessliches Zusammentreffen von Muslimen und interessierten Andersgläubigen aus dem In- und Ausland sein. Der Anlass vom 19. Februar 2011 soll nicht nur ein Event zum Zuhören, zum Mitreden und zum Diskutieren sein, sondern auch zum Geniessen und Verweilen. Der IZRS erwartet rund 1000 Gäste aus dem In- und Ausland. Dazu zählen hochkarätige Referenten, wie beispielsweise der bekannte Prediger Yusuf Estes und Nasheed-Sänger, wie Adem Ramadani, welche den Tag musikalisch und in der Lobpreisung Allah ta'alas gegenüber umrahmen werden. Im Foyer und in den Nebenräumlichkeiten des Kongresshauses entsteht für einen Tag ein grosser muslimischer Bazar mit bekannten islamischen Lifestyle-Produkten. Auch an Snacks und Getränken wird es nicht fehlen.

Das Podiumsgespräch mit dem berühmten amerikanischen Scheikh Yusuf Estes, der britischen Journalistin Yvonne Ridley, dem deutschen Melih Kesmen, Gründer von «Style Islam®» und Anderen, moderiert von Abdel Azziz Qaasim Illi, dürfte viele Muslime ermutigen, sich am aktuellen und künftigen Diskurs um den Islam in der Schweiz und in Europa aktiv zu beteiligen. Die Muslime sollen nicht mehr in der Defensive verharren, sondern in der Offensive aktiv werden. Die Muslime sind aktive Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Innerhalb der Referate und im Podiumsgespräch soll diskutiert werden, wie sich islamische Identität und die Moderne miteinander vereinbaren lassen. Der IZRS will allen Muslimen die Möglichkeit geben, sich aktiv zu beteiligen, so dass die muslimische Gemeinschaft innerhalb der Schweizer Gesellschaft eine vollwertige, respektierte Rolle einnimmt.

Muharram 1432,



Nicolas Blancho
Präsident des Islamischen Zentralrates Schweiz





Yvonne Ridley



Nicolas Blancho



Yusuf Estes



Adem Ramadani



Nora Illi

Refernten

●●● Yvonne Ridley

Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 reiste die britische Reporterin via Pakistan nach Afghanistan, um für die «Sunday Express» über George W. Bushs «War on Terror» zu berichten. Auf ihrer Rückreise auf einem Esel, eingehüllt in einer Burka, rutschte ihr im Grenzgebiet zu Pakistan die Kamera von der Schulter. Prompt wurde sie von den Taliban verhaftet und ins Gefängnis nach Kabul gebracht. «Die Menschen zuhause haben vermutlich gedacht, ich würde geschlagen, gefoltert und sexuell missbraucht», sagte Ridley in einem Interview. «Stattdessen strahlten mir im Gefängnis Freundlichkeit, Gastfreundschaft und Respekt entgegen», erzählt sie. Während ihrer Gefangenschaft versprach sie einem Imam nach ihrer Freilassung den Koran zu lesen. An dieses Versprechen hat Ridley sich gehalten und sagt: «Der Koran hat mein Leben verändert». Sie bezeichnet den Koran als «Magna Carta für Frauen». Im Sommer 2003 konvertierte Ridley zum Islam. Derzeit arbeitet Ridley als freie Journalistin für den englischsprachigen iranischen Nachrichtensender Press TV.

●●● Nicolas Blancho

Von 2002 bis 2006 studierte Nicolas Blancho am Institut für Studien und Forschung über den Islam in Paris islamische Theologie und Recht. Nach seinem Abschluss verfolgte er ein weiterbildendes Studium im Nahen Osten und spezialisierte sich auf Masterniveau in den Grundlagen der islamischen Jurisprudenz. Heute studiert er Islamwissenschaften und Jura an der Universität Bern. Er spricht fließend Deutsch und Französisch sowie Arabisch. Blancho möchte, dass der Islam in der Schweiz einen institutionellen Rahmen erhält. Zudem ist der Präsident des IZRS bemüht, Muslimen beim Entwickeln eines «islamischen Selbstverständnisses in der Schweizer Gesellschaft» aktiv beizustehen. «Damit meinen wir die Förderung eines aktiven Prozesses der Identitätsbildung als ‚Schweizer Muslime‘», so Blancho.

●●● Scheikh Yusuf Estes

Yusuf Estes war ein äusserst engagierter evangelischer Missionar und hasste den Islam. Wie kann es sein, dass ein christlicher Priester zum Islam übertritt und danach zum bekanntesten muslimischen Prediger der USA wird? Yusuf Estes wurde auch ausserhalb der USA bekannt durch zahlreiche Auftritte auf Islam Channel, Peace TV und Huda TV, sowie im Rahmen seiner Tätigkeit als Delegierter des Gipfeltreffens religiöser Führer der UNO.

●●● Adem Ramadani

Erklären, wer Adem Ramadani ist, ist gar nicht nötig. Er ist der Inbegriff des Nasheed («Ilahije») in Mazedonien, Albanien, Kosovo und grossen Teilen Serbiens und Montenegros. Durch seine Bekanntheit ist er einer der gefragtesten muslimischen Sänger in der albanischsprachigen Diaspora in Westeuropa. Mit seinem letzten Werk «Fukaraja» (2009) hat er den Erfolg aller seiner bisherigen Alben nochmals überboten und erreichte damit auch Locker die Hitparade. Zusammen mit Sami Yusuf sang er das berühmte Lied «Ti oh Mohammed». Bekannte Lieder und Video-clips von ihm sind «Shiko si i mashtron shejtani rinin», «Gjith kundi ka hy sheri» oder «Te duhemi per Allah».

●●● Nora Illi

«Ich persönlich kenne keine Muslima, welche den Schleier nicht freiwillig trägt», sagt Nora Illi im Online-Chat des «Blick». Nicht nur mit kecken Bemerkungen wie, «Wer hat gesagt, dass Schminke Gott nicht gefällt? Ich schminke mich auch gerne im privaten Kreise oder bei Frauenveranstaltungen», steht die Leiterin des Departements für Frauenangelegenheiten des IZRS beispielhaft für die Rechte der muslimischen Frauen ein. Sie ist auch stets bereit politischen und ideologischen Gegnern die Stirn zu bieten. Die gelernte Polygrafin ist Mutter von vier Kindern und bringt daher nicht nur Wissen, sondern auch Erfahrung in ihre Arbeit für die Rechte der Frau im Islam mit ein.



Masum (Labbayk)



Prof. Dr. Shefqet Krasniqi

●●● **Masum (Labbayk)**

Die 2004 gegründete britische Nasheed-Gruppe Labbayk ist nicht mehr nur in Grossbritannien bekannt, sondern wird weltweit an Veranstaltungen eingeladen. Das allererste Album «Rhymes of Praise» war gleich ein internationaler Erfolg. Zu den Top Hits gehören unter anderem «The Lord of the Worlds» und «Best of Creation». Das neue Album «O MY LORD» ist soeben erschienen. Weil alle Labbayk-Mitglieder nebenbei arbeitstätig sind, tritt oft nicht die gesamte Gruppe, sondern nur ihr Leadsänger Masum auf.

●●● **Prof. Dr. Shefqet Krasniqi**

Shefqet Krasniqi ist kosovo-albanischen Ursprungs, studierte 15 Jahre in Medina Rechtswissenschaften und schloss erfolgreich mit Master sowie Doktorat ab. Zurück in seiner Heimat übernahm er die Stelle als Imam in der grossen Moschee von Pristina, die er bis heute innehat. Ausserdem unterrichtete er während sieben Jahren als Professor für islamisches Recht an der Fakultät in der Hauptstadt. Er ist Autor mehrerer Bücher und schreibt regelmässig Kolumnen und Artikel in den verschiedenen albanischen Zeitungen zu islamischen Themen.

Können islamische Organisationen einen aktiven Beitrag zur Konstruktion islamischer Identität im Westen leisten?

In der «westlichen Welt» gibt es eine jahrhunderte lange Tradition der einseitigen Kategorisierung von Menschen. Dabei wird zwischen dem eigenen Selbst und dem fremden Anderen unterschieden. Entsprechend definiert «der Westen» seine Identität über eine willkürliche Konstruktion des Anderen und durch die Abgrenzung von diesem Anderen. Wie können europäische islamische Organisationen einen aktiven Beitrag zur Konstruktion islamischer Identität im Westen leisten?

Zu diesem spannenden Thema diskutieren unter der Leitung von Abdel Azziz Qasim Illi:



Yusuf Estes
Uno-Gesandter und Prediger (USA)



Oscar Assadullah M. Bergamin
IZRS, Cross Cultural Competence (3C) Project Management GmbH (Schweiz)



Melih Kesmen
Grafikdesigner und Gründer von «Style Islam®» (Deutschland)



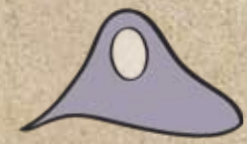
Yvonne Ridley
Mehrfach preisgekrönte Journalistin; «The Sunday Times», «The Observer» und «Independent on Sunday» (UK)



Nora Illi
Departement für Frauenangelegenheiten IZRS (Schweiz)



Coskun Gezer
Muslim Media, Schauspieler und Filmproduzent (Deutschland)



www.prohijab.ch

Informationen über den Hijab



Jahreskonferenz 2011

Die Jahreskonferenz des Islamischen Zentralrats Schweiz (IZRS) findet im CTS-Kongresshaus im Stadtzentrum von Biel statt, welches nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt ist.

Preis:

15.— CHF pro Person (Kinder ab 10 Jahren)
Für IZRS-Mitglieder ist die Veranstaltung gratis!

Kinderhütendienst:

Kinder sind erst ab 10 Jahren an der Veranstaltung zugelassen.
Für Kinder von zwei bis zehn Jahren steht gratis ein Kinderhütendienst zur Verfügung.

Nähere Informationen unter:

www.2011.izrs.ch

Informationen für Sponsoren und Interessenten für Verkaufs- oder Werbestände:

Islamischer Zentralrat Schweiz (IZRS), Telefon +41 31 511 02 90,
E-Mail jk_de@izrs.ch

Samstag 19. Februar 2011

14 Uhr bis 22 Uhr

CTS-Kongresshaus Biel

www.2011.izrs.ch



SMS-Service

Immer aktuell per SMS über islamische Feier- und Fastentage sowie Nachrichten und Veranstaltungen informiert werden?

sms.izrs.ch

Eintrittsformular

Vorname

Name

Strasse / Nr.

PLZ

Ort

Mobile /Tel.

E-Mail

Geburtsdatum [TT-MM-JJJJ]

Religionszugehörigkeit

Beruf / Spezialisiert auf

Nationalität / Status (C/B/?)

Ich will die News vom Islamischen Zentralrat Schweiz (IZRS) per E-Mail erhalten

Die Mitgliedschaft ist ein Jahr gültig. Wenn Sie aus dem Verein austreten wollen, müssen Sie dies drei Monate vor Ablauf der Jahresfrist schriftlich beim Islamischen Zentralrat Schweiz (IZRS) melden. Falls wir keine schriftliche Meldungen Ihres Austrittes erhalten, verlängert sich Ihre Mitgliedschaft automatisch um ein Jahr.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Islamischen Zentralrat Schweiz (IZRS). Ich unterstütze seine Ziele und erkläre mich damit einverstanden, einen jährlichen Mitgliederbeitrag von mindestens 50.-- CHF zu leisten. (Einzahlungsschein kommt per Post.)

Vollständig ausgefüllten Antrag einsenden an: Islamischer Zentralrat Schweiz (IZRS), Postfach 695, 3000 Bern 9

Ort, Datum

Unterschrift

Jetzt gleich
ANMELDEN
Oder online unter:
www.islamrat.ch

